
Schlüsselzahlen

32 Lernende
machen derzeit im CCYP
ihre Ausbildung

4 Berufsbilder
stehen den Lernenden im
CCYP zur Auswahl

100 Prozent
der IT-Lernenden konnten
in den Betrieb übernom-
men werden

Ausgezeichneter Lehrbetrieb

PostFinance ist einer der besten Lehrbetriebe in der Schweiz

Das Competence Center for Young Professionals (CCYP) von PostFinance wurde im August 2018 mit der Auszeichnung «Great Place to Start» als einer der besten Lehrbetriebe der Schweiz 2018 geehrt.

«Great Place to Start» anerkennt Unternehmen mit einer vorbildlichen Arbeitsplatzkultur für Lernende. Im Zertifizierungsverfahren werden das betriebliche Ausbildungskonzept und eine anonyme Befragung der Lernenden gleichermaßen berücksichtigt.

Der Bericht von Great Place to Work® kam zum Schluss, dass die Lernenden des CCYP mit ihrer Arbeit sehr zufrieden sind, Freude an der Arbeit empfinden und Vertrauen in ihren Ausbildungsbetrieb haben. Sie schätzen besonders die positive Fehlerkultur, den guten Teamgeist und das selbstständige Arbeiten.

Die Auszeichnung ist eine wichtige Bestätigung der täglichen Arbeit des gesamten CCYP-Führungs- und Ausbildungsteams. Der Fokus in der Ausbildung der Lernenden liegt unter anderem auf Eigenverantwortung und Kreativität. Die Lernenden arbeiten selbstorganisiert nach agilen Arbeitsmethoden und können schon früh Verantwortung übernehmen.

Das CCYP ist die Talentschmiede für ICT-Berufe (Informations- und Kommunikationstechnologie) bei PostFinance und sorgt in diesem Kontext für einen kontinuierlichen Nachschub von qualifizierten Arbeitskräften. Nach dem interdisziplinären Ansatz bildet das Lernenden-Center die zukünftigen Profis in Informatik, Mediamatik, Interactive Media Design und KV aus.

Great Place to Work® ist ein Beratungsunternehmen mit Niederlassungen in über 50 Ländern. Das Ranking der besten Arbeitgeber von Great Place to Work® ist weltweit mit jährlich rund 10 000 befragten Unternehmen die bekannteste und grösste Initiative zur Verbesserung der Arbeitsplatzkultur. Great Place to Work® Switzerland wurde 2008 in Zürich gegründet. Der nationale Benchmark-Wettbewerb «Beste Arbeitgeber der Schweiz», an dem Unternehmen aller Grössen, Branchen und Regionen teilnehmen, wird seit 2009 jährlich durchgeführt.



Unsere Lernenden schätzen
besonders die positive Fehler-
kultur, den Teamgeist und
das selbstständige Arbeiten.

Stephan Rohrbach
Leiter CCYP



move2digital

Ein Team mit einer gemeinsamen Haltung

PostFinance transformiert sich zum Digital Powerhouse. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um bestmöglich für die anstehenden Herausforderungen gewappnet zu sein, eignen sie sich neue Kompetenzen an oder entwickeln bestehende weiter. Unterstützt werden sie dabei durch das Vorhaben move2digital.

«Im Sommer 2018 haben wir das Credo «creating ONE» lanciert. Daran orientieren wir uns bei der Weiterentwicklung unserer Kultur und Fähigkeiten», sagt Helene Müller. Sie leitet das Vorhaben move2digital und ist verantwortlich für die Kulturentwicklung bei PostFinance. ONE steht für «OPEN», «NETWORK» und «ENGAGE». In verschiedenen Workshops definierten die Mitarbeitenden, was diese drei Begriffe für sie bei der täglichen Arbeit bedeuten und welchen Beitrag sie auf dem Weg zum Digital Powerhouse leisten. «Unser neues Credo bildet nun die Basis. Es beschreibt, welches Mindset wir heute und in Zukunft haben müssen, um die hochgesteckten Ziele zu erreichen.» Dazu gehören zum Beispiel agiles und feedbackgetriebenes Arbeiten, vernetztes Denken und Handeln oder die Bereitschaft, Eigeninitiative zu ergreifen. Letzteres bedeutet auch, dass Mitarbeitende entschlossen und mutig Entscheide treffen, priorisieren und sich neuen Situationen anpassen.

Fans der eigenen Services

ONE bildet die Grundlage für eine ganze Reihe von weiteren Massnahmen und Analysen. «OPEN» heisst zum Beispiel auch, dass die Mitarbeitenden offen gegenüber neuen Arbeitsformen sind. So engagieren sie sich mit Co-Creation in Kulturworkshops oder beteiligen sich mit Blogbeiträgen aktiv an der internen Kommunikation. Die Vorgehensweise und das Ziel sind immer gleich: Hierarchie- und teamübergreifend wird gemeinsam an der Weiterentwicklung der Kultur und letztlich von PostFinance gearbeitet. Nicht zu vernachlässigen: Entscheidend für den Erfolg ist noch ein ganz anderer Aspekt. «Damit unsere Kundinnen und Kunden zu Fans von PostFinance werden», so Helene Müller, «müssen wir selbst Fans unserer Produkte sein.» Auch dafür setzt sich move2digital ein.



Unsere Mitarbeitenden müssen Fans unserer Produkte sein.

Helene Müller
Leiterin Vorhaben move2digital

Transformation

Sparpotenziale ausschöpfen, neue Erträge generieren

Um der Margenerosion und dem damit verbundenen Ertragsrückgang entgegenzuwirken, plant PostFinance Massnahmen zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung. Doch PostFinance investiert auch in neue Geschäftsfelder.



PostFinance nimmt ihre soziale Verantwortung ernst.

Gabriela Länger
Leiterin Arbeitswelt

Die Automatisierung und Digitalisierung von Prozessen, die Neuausrichtung des Vertriebs sowie die Auslagerung von Geschäftstätigkeiten führen dazu, dass bei PostFinance bis Ende 2020 insgesamt bis zu 500 Vollzeitstellen wegfallen. Rund zwei Drittel dieses Stellenabbaus können über die natürliche Fluktuation, auslaufende befristete Arbeitsverhältnisse und (Früh-)Pensionierungen aufgefangen werden. Es müssen aber auch Kündigungen ausgesprochen werden. Das ist schmerzhaft, für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit von PostFinance jedoch unumgänglich.

Grosse soziale Verantwortung

PostFinance ist sich bewusst, dass die anstehenden Veränderungen Unsicherheit und auch Ängste auslösen können. Und sie ist sich bewusst, dass sie als Unternehmen gerade in solchen Zeiten eine grosse soziale Verantwortung hat. Beides nimmt PostFinance ernst. Da nicht alle Mitarbeitenden gleichermassen von den Veränderungen betroffen sind, wurden unterschiedliche Begleitangebote definiert, um die Mitarbeitenden individuell und persönlich zu unterstützen. Für die direkt betroffenen Mitarbeitenden kommt ein Sozialplan zur Anwendung, und sie werden durch die Personalabteilung eng begleitet.

Transformation zum Digital Powerhouse

PostFinance befindet sich in einem grundlegenden Wandel. Sie baut deshalb in den kommenden Jahren nicht nur Stellen ab, sondern investiert auch in neue Geschäftsfelder. Denn sie hat ein klares Ziel: PostFinance will die Nummer eins der digitalen Retailbanken in der Schweiz werden. Sie baut deshalb beispielsweise das digitale Anlegen weiter aus und entwickelt mit der Hypothekenvermittlungs- und -vergleichsplattform Valuu ein neues Kerngeschäft. In diesen Bereichen entstehen in Zukunft neue Arbeitsplätze, die, wenn immer möglich, mit bestehenden Mitarbeitenden besetzt werden.

